

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-323464](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-323464)

Vorwort

Die Zeitumstände hatten die Drucklegung der Verhandlungen der beiden vorläufigen Synoden von 1945 und 1946 nicht erlaubt. Um aber wenigstens das Wesentliche den Gemeinden und den kirchlichen Dienststellen sowie der geschichtlichen Forschung zugänglich zu machen, hat die Landesynode in ihrer dritten Sitzung vom 3. 5. 1957 (Verhandlungen, S. 43) beschlossen, die Niederschriften, die i. Z. durch die von ihr selbst gestellten Schriftführer ausgezeichnet und in Langschrift (Maschinenschrift) im Landeskirchlichen Archiv in Karlsruhe hinterlegt wurden, auf ihre sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und zu veröffentlichen.

Da über beide Synoden die stenographischen Protokolle und auch einige Vorlagen fehlten, wurde die Bearbeitung entgegen dem Beschluß der Landesynode Kirchenoberarchivrat Erbacher vom Oberkirchenrat übertragen, um die Aufzeichnungen durch einschlägige Aktenvorgänge und aus Handakten einzelner Referenten zum besseren Verständnis vervollständigen zu können. Die nun vorliegende Fassung wurde mit der „Vorgeschichte“ von den beiden damaligen Protokollführern, den Herren Universitätsprofessor D. Dr. Constantin von Diege und Dekan Fritz Mono sowie den damaligen Synodalen Universitätsprofessor D. Dr. Erik Wolf, Universitätsprofessor D. Renatus Hupfeld und Pfarrer Dr. August Scheuerpflug in dankenswerter Weise nochmals durchgesehen, teilweise durch eigene Aufzeichnungen ergänzt und für die Veröffentlichung gebilligt.

Bezeichnend war für die erste Nachkriegssynode, daß viele Gegenstände verhandelt und besprochen wurden, was sonst in Ausschußsitzungen zu geschehen pflegt. Sie tagte immer nur als Plenum. Die Unterlagen über die zweite Nachkriegssynode sind auf jeden Fall viel ausführlicher als über die erste.

Karlsruhe, im November 1960

Erbacher
Kirchenoberarchivrat

